

Frauenwochen 2023

GESELLSCHAFT Brandenburgische Frauenwochen wollen vernetzen und stärken

Unter dem Motto „Bei uns doch nicht“ starten im März die 33. Brandenburgischen Frauenwochen. Auch in Oranienburg finden wieder vielfältige Veranstaltungen statt.

„Bei uns doch nicht!“ heißt es oft in Momenten, in denen ungleiche Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern zur Sprache kommen: So etwa, wenn es um häusliche Gewalt geht, um Sexismus oder Diskriminierung, um den Gender Pay Gap oder die fehlende Repräsentation von Frauen in politischen Gremien. Mit dem diesjährigen Motto der Frauenwochen möchten die Veranstalterinnen anhaltende Missstände in der Gesellschaft aufzeigen, nach Lösungen suchen und miteinander ins Gespräch kommen – auch über schwere Themen.

„Denn allen gleichstellungspolitischen Errungenschaften zum Trotz hält sich die strukturelle Bevorzugung von Männern hartnäckig – zum Nachteil von Frauen“, sagt Oranienburgs Gleichstellungsbeauftragte Christiane Bonk. „Mit unserem Programm wollen wir uns stark machen für mehr Offenheit. Wir reden über Macht und Geld, über mehr politische Beteiligung und Gestaltungsmöglichkeiten oder über sexuelle Selbstbestimmung und Unabhängigkeit bei der Frage, ob man

sich Kinder wünscht oder nicht.“

Unter anderem wird ab dem 1. März eine Ausstellung des Kunstraums Oranienwerk in den Räumlichkeiten des Büros für Innenstadtmangement gezeigt, die Frauenporträts in den Fokus rückt. Am 15. März lädt das Netzwerk der Unternehmerinnen in Oberhavel in die Oranienburger Orangerie ein. Neben einer Podiumsdiskussion zu „heißen Eisen“

wird es einen Markt der Möglichkeiten und die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Unternehmerinnen geben – etwa zu (Teilzeit-)Gründungen, Selbstständigkeit und Finanzen.

In Kooperation mit der Friedrich-Wolf-Gesellschaft lädt Oranienburgs Gleichstellungsbeauftragte am 30. März zur Veranstaltung „Cyankali und der § 218:



Die Brandenburgischen Frauenwochen sind deutschlandweit ein einzigartiges politisches Format, das engagierte Frauen jedes Jahr mit Leben füllen. In ganz Brandenburg werden mehr als 200 Veranstaltungen von ganz unterschiedlichen Veranstaltenden organisiert.



gestern – heute – morgen“ ins Theater im Werk ein. Gezeigt wird der Film „Cyankali“ aus dem Jahr 1930 nach einem Theaterstück von Friedrich Wolf. Seit mehr als 150 Jahren stellt der Paragraph 218 Schwangerschaftsabbrüche unter Strafe. Seit mehr als 100 Jahren

kämpfen Menschen dagegen an – darüber kommt Christiane Bonk im Anschluss des Films ins Gespräch u. a. mit dem Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung und der Initiative Doctors for Choice.

Außerdem nimmt die Podcast-Reihe „Frauen Macht Politik“ das Thema gleichberechtigte politische Teilhabe in den Blick. Politisch wie zivilgesellschaftlich aktive Frauen aus Oranienburg und Oberhavel sprechen über Engagement, Macht und Politik. Der Podcast startet am 8. März – geplant sind zunächst zehn Folgen, die wöchentlich bis zum Abschluss des „Aktionsprogramms Kommune – Frauen in die Politik“ Ende Mai veröffentlicht werden. ■

Das Oranienburger Programm der Brandenburgischen Frauenwochen finden Sie hier: www.oranienburg.de/veranstaltungen.

Ausgewählte Veranstaltungen im Überblick

► Dienstag, 3. März | 17 bis 18 Uhr

Ausstellung und Vernissage „Frauen im Porträt“

Der Kunstraum Oranienwerk e. V. zeigt Frauen im Porträt in den Räumlichkeiten des Büros für Innenstadtmangement in der Stralsunder Straße 61.

Die Vernissage findet am 3. März 2023 um 17 Uhr mit den Künstlerinnen und Künstlern statt.

► Donnerstag, 9. März | 18 bis 20 Uhr

Vortrag „Frauen in Oberhavel: gestern – heute – morgen“

Das Regionalmuseum Oberhavel lädt zum Vortrag über Frauen in der Geschichte sowie zur Besichtigung der Ausstellung „Story behind the dress: Louise Henriettes Schwestern im Geiste“ ins Schloss Oranienburg ein.

► Mittwoch, 15. März | 16 bis 19 Uhr

„Bei uns doch nicht! Wir reden über Macht und Geld ...“

Das Netzwerk der Unternehmerinnen in Oberhavel lädt mit Unterstützung der Stadt Oranienburg zur Netzwerkveranstaltung in die Orangerie ein. Neben einer Podiumsdiskussion zu „heißen Eisen“ wird es einen Markt der Möglichkeiten und die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Unternehmerinnen geben (siehe Seite 21).

► Donnerstag, 30. März | 19 Uhr Film & Talk „Cyankali und der § 218: gestern – heute – morgen“

Gezeigt wird der Film „Cyankali“ aus dem Jahr 1930 nach einem Theaterstück von Friedrich Wolf mit anschließendem Talk über den § 218: gestern – heute – morgen. Seit mehr als 150 Jahren stellt der Paragraph 218 Schwangerschaftsabbrüche unter Strafe. Seit mehr als 100 Jahren kämpfen Menschen dagegen an.

Wo erfahre ich mehr?

- ☎ Christiane Bonk
- ① Gleichstellungsbeauftragte
- ① (03301) 600 606
- @ gleichstellung@oranienburg.de

Unternehmerinnen in Oberhavel laden ein



Die Brandenburgischen Frauenwochen 2023 stehen unter dem Motto: Bei uns doch nicht! Dazu haben auch die Mitgliedsfrauen des Netzwerkes Unternehmerinnen in Oberhavel eine Menge zu sagen. Am 15. März laden sie ab 16 Uhr zu einer Veranstaltung in der Orangerie ein, bei der unter anderem eine Podiumsdiskussion zu „heißen Eisen“, wie etwa geschlechtsspezifischen Unterschieden in Bezug auf Macht und Geld, geboten wird. Darüber hinaus gibt es Musik, Gelegenheit zum aktiven Netzwerken und einen Markt der Möglichkeiten.

Die Veranstaltung richtet sich an freiberuflich und unternehmerisch Tätige jeden Geschlechts, Frauen, die den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit wagen möchten, politisch Verantwortliche, Menschen, die sich mit Diskriminierung beschäftigen, kooperierende Netzwerke von Unternehmerinnen und Unternehmern, Institutionen und Verbände sowie alle anderen Interessierte.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Anmeldung über die Website des Netzwerkes gebeten: www.unternehmerinnen-in-ohv.de.

Das Netzwerk Unternehmerinnen in Oberhavel ist ein Zusammenschluss von Unternehmerinnen aus dem Landkreis Oberhavel, die sich regelmäßig unter anderem zu ihren beruflichen Erfahrungen austauschen. Mit spezifischen Themen und Angeboten machen sie auf frauenpolitische Themen aufmerksam und fördern die aktive Zusammenarbeit.

Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Oranienburg. ■

STADT BIBLIOTHEK

Schloßplatz 2
☎ (03301) 600-86 60
www.stadtbibliothek-oranienburg.de

Neuzugänge

Neugierig auf Neues aus der Welt der Literatur und Medien? Hier finden Sie eine Auswahl an neu erworbenen Büchern, Konsolenspielen und DVDs, die Sie in Oranienburgs Stadtbibliothek ausleihen können.

■ Belletristik

- › Lorentz, Iny: Ritter Constance
- › Östlundh, Håkan: Der Winter des Propheten
- › Hansen, Dörte: Zur See
- › Lind, Hera: Das letzte Versprechen
- › Edvardsson, Mattias: Der unschuldige Mörder
- › Ahern, Cecelia: Alle Farben meines Lebens
- › Nesbø, Jo: Rotkehlchen – ein Fall für Harry Hole

■ Sachliteratur

- › Prolic, Christiane Emma: Emmi kocht einfach – 75 clevere Rezepte für jeden Tag
- › Fleck, Anne: Schlank! für Berufstätige
- › Schmidt, Nicola: Artgerecht durch den Familienalltag
- › Konz, Franz: Konz 2023 – 1000 ganz legale Steuertricks
- › Harrison, Sarah: My sweet bakery – meine schönsten Kuchen und Torten für jeden Anlass
- › Pohlmann, Isabell: Steuererklärung 2022/2023 – Arbeitnehmer, Beamte
- › Lafer, Johann: Ein Leben für den guten Geschmack

■ Jugendliteratur

- › Thao, Dustin: Bleib bei mir, Sam
- › Benning, Anna: Was die Magie verlangt
- › Han, Jenny: Der Sommer, als ich schön wurde
- › Riordan, Rick: Der verschwundene Halbgott
- › Hoover, Colleen: Nur noch ein einziges Mal

■ Brettspiele

- › Burg Klapperfalle
- › Cascadia – im Herzen der Natur
- › Glow
- › Targi – hitziges Spiel für zwei um Datteln, Salz und Pfeffer
- › Stratego Original

■ Tonie-Figuren

- › Lauras Stern
- › Urmel aus dem Eis
- › Michel aus Lönneberga: Der Tag, an dem Michel besonders nett sein wollte
- › Ella in der Schule
- › Bitte nicht öffnen Bissig!
- › Paw Patrol: Schneller als die Feuerwehr

ANZEIGE

www.heimatblatt.de

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag



Lokaler geht's nicht

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.